

33 J. N. 137. 154

WIEN 17/v.

IX, ROSSAUERGASSE 4.



Lieber Dittler!

Die Anwesenheit des Dittler, wie
ich es mir fante, daß die von mirer Arbeit viel
höheren Anteil nehmen wird als die ich dachte,
war ich gewandt sehr. Ich bitte die also offiziell, meine
Mitarbeiter bei dem Götter- Brief zu sein, mit welcher
ich nicht zusammengehen. Wenn mir wenig Zeitungen zu
gehorchen.

Es ist mir gut zu wissen für meine Brief, daß
die mirigst zusammen, und spezifisch meine Brief, und ich
aber keine Vorzug in bezug auf sehr. So daß, und die
über alle gehen! Ich habe die glückliche Liebe, die
meine polifische, als Vorbereitung der mittelständigen Liebe
müß, in der ich gewöhnlich ^{formale} Glanzwerke finde: das meine polifische
Glanzwerk, das in der glücklichen Stunden Liebe gewahrt da ist.

mit der Verpflichtung des Mannes zur Frau, die Aufgabe,
dieses so für alle Tugend dieser politischen Verhältnisse
hier ausgeführt.

Vollig mit meinem Dem. Punkt für
jeden Anschlag über die 3. Ordnung überein: ist es besser
denn wir die eine vorübergehende Zeit in der politischen
Veränderung zu, Monarchie über, die die Regierung werden,
nicht über die Verfassung - die Verfassung ist die Verfassung.
Auf der Verfassung kann es keine Anordnung gegeben
werden.

Es ist ganz natürlich denken Sie mit den
Veränderungen der Politik zu. Gewiss ist es mir auf wenig
Nacht, gerade über, die die eine fürchterliche Sache
nicht mit werden mir die Verfassung ist notwendig überlegen.
Die Verfassung muss die Verfassung sein und ist es, die
die Verfassung notwendig für die Verfassung sind, die die
die Verfassung für die Verfassung nicht abgeben lassen.



Vortierstag schreibt ich auf 3 Parteien beschränkt
mit: 1) der Linken 2) Wagner 3) der Allgäuer,
mit ganz demselben Sinn.

Ich danke Ihnen sehr herzlich, daß Sie
mir für diese Angelegenheit so viel übrig haben,
besonders ich danke Ihnen sehr herzlich
für München, daß Sie mir die lieben grüßigen
mit der warmen Begrüßung, daß Sie
sind mit herzlichem Dank!

Gleich mit mir stehen für Sie

Ich verbleibe
Ihre ergebene
Ehre

